



Donnerstag, 1. Oktober 2009

Africa University aktuell

Themen u.a.: Deutscher Botschafter hält Vorlesung; AU-Studierende vertreten Simbabwe bei der SIFE Weltmeisterschaft; Stipendien sind höchste Priorität

Deutscher Botschafter hält Vorlesung

Der deutsche Botschafter in Simbabwe, Dr. Albrecht Conze, besuchte am 25. September die Universität und hielt eine Vorlesung zum Thema »Regionale Integration und das Prinzip der Souveränität - kann die EU als Modell für die SADC dienen?« (SADC = Southern African Development Community/ Südafrikanische Entwicklungsgemeinschaft) Botschafter Dr. Conze sagte zu seinem Besuch: »Ich gehe gerne an die AU, weil sie freies und unabhängiges Denken fördert; weil sie einen regionalen Ansatz hat; weil sie auf christlichen Werten aufbaut, die ich für Afrikas Stabilität und Entwicklung für unabdingbar halte; weil ich gern mit Studenten zusammentreffe; weil die deutschen Methodisten die Universität seit langem fördern; und weil ich neugierig bin, einen Ort der soliden Erziehung und des freien Diskurses auch einmal von innen zu sehen.«

Über 200 Studierende waren bei der Vorlesung anwesend, in Gegenwart des Uni-Präsidenten Professor Tagwira und des Gouverneurs der Provinz Manicaland, Christopher Mushowe. Dieser dankte der deutschen Regierung für ihre Förderung der Universität und des Landes, auch in der Zeit der großen politischen und wirtschaftlichen Probleme der letzten Jahre. Der Botschafter versicherte der Africa Universität seine weitere Unterstützung.

AU-Studierende vertreten Simbabwe bei der SIFE Weltmeisterschaft

Zum zweiten Mal haben Studierende der Africa University den SIFE-Wettbewerb der Universitäten in Simbabwe gewonnen und nehmen mit einer zwölköpfigen Delegation an der SIFE Weltmeisterschaft teil, die in diesem Jahr in Berlin vom 4. bis 6. Oktober ausgetragen wird. SIFE steht für »Students In Free Enterprise« und ist eine nicht-staatliche, unpolitische Non-Profit-Organisation. SIFE ist weltweit in 47 Ländern an über 1.800 Universitäten tätig. So wird Studenten bereits während des Studiums ein Forum auf nationaler wie auf internationaler Ebene eröffnet, um persönliche Kontakte zu Entscheidungsträgern namhafter Unternehmen aufzubauen. Sie bekommen eine Plattform, ihr theoretisches Wissen aus der Universität in selbst entwickelte Praxisprojekte einzubringen, von deren Bedeutung für die Entwicklung des jeweiligen Landes sie überzeugt sind. Wissenschaft und Wirtschaft werden auf einer praktischen Ebene verbunden.

Zentrale Veranstaltungen sind der Nationale Wettbewerb und der World Cup, bei denen die SIFE-Studenten aus über 40 Ländern ihre Projekte dem Top-Management bedeutender nationaler und internationaler Unternehmen präsentieren. (www.sife.de)

Stipendien sind höchste Priorität

In seiner Herbstsitzung im September in Nashville, USA, hat das Development Committee des Aufsichtsrats (Ausschuss für Entwicklung und Öffentlichkeitsarbeit) als höchste Priorität für die kommenden Monate die Werbung von Kurzzeitstipendien bezeichnet. Bereits jetzt werden ca. 60 % der Studenten finanziell gefördert. Aber aufgrund der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation und der Währungsumstellung in Simbabwe können eine Reihe von bereits immatrikulierten Studierende ihre Studiengebühren nicht aufbringen und darum ihre Studien nicht abschließen. Ein Stipendium für ein Semester beträgt einschl. aller Gebühren, Unterkunft und Mahlzeiten 2.500 Euro.

Neue Publikationen (in englisch)


Thy wonders displayed: Africa University - Deine Wunder zeigen: Africa University

Der ausgezeichnet gestaltete Text- und Bildband beschreibt die Entwicklung der Africa University im Umfeld des Landes, seiner Pflanzen- und Tierwelt mit Schwerpunkt der Landwirtschaftlichen Fakultät. Auch für den Afrika- bzw. Simbabwe-Kenner sind neue Entdeckungen und Einblicke überraschend.

Der Band mit 120 Seiten kann gegen eine Spende von 20 Euro bei der EmK-Weltmission bestellt werden.

Global Leaders: Africa University Graduates - Globale Führungspersönlichkeiten: AU Absolventen

Die Broschüre erzählt den Lebens- und Karriereweg von 8 Absolventen der AU aus 7 Ländern, die ihren Weg gemacht haben. Sie kann kostenlos bei der EmK-Weltmission bestellt werden.

Aktuelle Informationen über die Africa University sind am 11. Oktober der EmK-Zeitschrift »unterwegs« beigelegt. Diese Beilage können Sie auch bei der EmK-Weltmission kostenlos anfordern: EmK-Weltmission, Holländische Heide 13, 42113 Wuppertal, Telefon: 0202 767 01 90 - E-Mail:  [weltmission\(at\)emk.de](mailto:weltmission(at)emk.de)

Text: Heinrich Meinhardt, Mitglied im Aufsichtsrat der Africa University

Foto: Andra Stevens & Sharai Nando, Africa University; Heinrich Meinhardt